

Österreichs „Orte des Respekts“ gesucht: Sonderpreis Bildung

Ab 18. Mai stellt die zivilgesellschaftliche Initiative Respekt.net wieder die „[Orte des Respekts](#)“ in den Mittelpunkt. Österreichweit werden Initiativen, Organisationen und Personen gesucht, die täglich ihren Beitrag für ein respektvolles Miteinander und Zusammenleben leisten.

„Orte des Respekts“ sind überall dort, wo Menschen etwas Besonderes für die Gesellschaft getan haben und weiterhin tun: ob in einer Region, Gemeinde, Straße, online – oder in der Schule.

Diese Orte reichen auf [ortedesrespekts.at](#) ihre Initiative ein, ihr Engagement wird von der Bevölkerung und einer Jury ausgezeichnet. Das Unternehmen Greiner ruft im Rahmen der Aktion einen Sonderpreis für Bildungsprojekte aus.

Schulen und Bildungsinitiativen sind eingeladen, ihr Engagement als „Ort des Respekts“ einzureichen. Das Siegerprojekt erhält ein Preisgeld von 3.000 Euro, gesponsert von Greiner.

Wer kann mitmachen?

Alle Schul- oder Klassenprojekte, die

- sich einem respektvollen Miteinander und Zusammenleben widmen,
- eine positive Vorbildwirkung auf andere haben,
- sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzen,
- Menschengruppen oder Personen nicht diskriminieren und/oder
- die in ihrer Umsetzung neue und kreative Wege gehen.

Zeitlicher Ablauf:

- Von 18. Mai bis 10. Juli können Bildungsprojekte als „Orte des Respekts“ auf der Webseite [ortedesrespekts.at](#) eingereicht werden.
- Sobald das Projekt von Respekt.net formal freigegeben wurde, ist es auf der Webseite und in der „Landkarte des Respekts“ sichtbar. Das Projekt ist somit nominiert als „Ort des Respekts“.
- Von 24. August bis 14. September läuft das Online-Voting, in welchem die Bevölkerung dazu eingeladen ist, für ihr Lieblingsprojekt zu stimmen.
- Gemeinsam mit der Jury wird der „Ort des Respekts“ im Themenbereich Bildung gekürt.
- Die Bekanntgabe des Siegerprojektes erfolgt am 19. September.
- Mitte Oktober findet im Rahmen eines Festaktes die feierliche Preisübergabe statt.

[ortedesrespekts.at](#)



Wie reiche ich ein Bildungsprojekt ein?

- Webseite [ortedesrespekts.at](#) aufsuchen und auf „Einreichen“ klicken.
- Formular ausfüllen (Texte und ein Titelbild im Querformat sowie Kontaktinformationen sind erforderlich), Themenbereich „Bildung & Ausbildung“ angeben.
- Optional können auch weitere Bilder, Youtube-Videos, Social Media Kanäle und eine Webseite für weiterführende Informationen hinzugefügt werden.
- Das Team von Respekt.net prüft die Eingaben und stellt das Projekt online.

In der Jury sind aktuell vertreten (Änderungen vorbehalten):

- Bettina Reiter (Präsidentin von Respekt.net)
- Terezija Stoisits (ehem. Volksanwältin)
- Daniel Landau (Lehrer und zivilgesellschaftlicher Aktivist)
- Barbara Stöckl (TV-Journalistin & „Krone“-Ombudsfrau)
- Vertreter:in von Raiffeisen als Hauptsponsor der gesamten Aktion
- Vertreter:in von Greiner als Sponsor des „Sonderpreis Bildung“